



INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE
UNIVERSITÄT WIEN

FRANZ KLEIN GASSE 1
1190 WIEN
ÖSTERREICH

**DIE DEKANIN DER HISTORISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
und das
INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE**

laden ein zu einem
Gastvortrag
von

Prof. Dr. Fleur Kemmers
(**Universität Frankfurt am Main**)

**Die Archäologie von Münzen:
Möglichkeiten und Grenzen der Fundnumismatik**

Römische Fundmünzen sind gleichzeitig historische Quellen und archäologische Objekte. Durch diese Kombination ermöglichen sie wie keine andere Quelle sowohl Einblicke in die Strukturen einer Gesellschaft als in die individuellen Handlungsmuster ihrer Mitglieder. Im Vortrag wird anhand von Fallstudien aus Nordwesteuropa thematisiert, wie man methodisch vorgehen kann um dieses Potential zu nutzen.

am Mi, 25. März 2015, 17:15 Uhr
im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte
1190 Wien, Franz Klein Gasse 1 (Hochparterre links)

Der Institutsvorstand: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters
Dekanin: Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt